
Pressemitteilung



ProSiebenSat.1 Group erhöht Gesamtjahresprognose auf Basis des starken Wachstums bei Umsatz und adjusted EBITDA im zweiten Quartal 2021

Unterföhring, 19. Juli 2021. Die ProSiebenSat.1 Group hat im zweiten Quartal 2021 eine sehr starke Erholung im Vergleich zum COVID-19 geprägten Vorjahresquartal verzeichnet. Als Folge dieses substanziellen und profitablen Wachstums erhöht die Gruppe zudem erneut ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2021.

Auf Basis von vorläufigen und noch nicht geprüften Zahlen stieg der Konzernumsatz im zweiten Quartal deutlich um 47 Prozent auf rund 1.045 Mio Euro (Vorjahr: 709 Mio Euro). Das adjusted EBITDA entwickelte sich auf dieser Basis ebenfalls sehr positiv und mehr als versiebenfachte sich auf rund 165 Mio Euro (Vorjahr: 23 Mio Euro). Wesentlicher Treiber war hierbei insbesondere die dynamische Steigerung der Werbeeinnahmen des Konzerns, die sich noch deutlich kräftiger als erwartet von den Einflüssen der COVID-19-Pandemie erholt haben. So belief sich im zweiten Quartal des Jahres das Wachstum im Werbegeschäft des Konzerns in der DACH-Region im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres auf deutliche 56 Prozent nach einem Minus von 15 Prozent im ersten Quartal 2021 und einem Rückgang von 37 Prozent im Pandemie-geprägten zweiten Quartal des Vorjahres. Mit dieser Entwicklung liegen die Werbeeinnahmen im Quartalsvergleich in etwa auf dem Niveau des Vorkrisenjahres 2019.

Vor diesem Hintergrund hat sich die ProSiebenSat.1 Group entschieden, ihre Zielbandbreiten für Umsatz und adjusted EBITDA im Gesamtjahr 2021 im Vergleich zu der am 12. Mai 2021 im Rahmen der Q1-Mitteilung 2021 veröffentlichten Prognose weiter anzuheben.

Rainer Beaujean, Vorstandssprecher der ProSiebenSat.1 Group: „Die deutliche Erholung und das klare Wachstum unserer Werbeeinnahmen im zweiten Quartal zeigen, wie attraktiv das Medium TV weiterhin ist. Wir sind optimistisch, dass sich dieser Trend im Jahresverlauf fortsetzt. Wir wollen dieses positive Umfeld auch nutzen, um Reichweite und Marktanteile unserer Sender und Plattformen kontinuierlich auszubauen. Gleichzeitig arbeiten wir weiterhin an der zunehmenden Diversifizierung von ProSiebenSat.1, um unser profitables Wachstum auch langfristig zu sichern. Dabei liegt unser Fokus darauf, unseren Cashflow zu stärken, unsere Verschuldung weiter zu verringern und unseren P7S1-Return-on-Capital-Employed mittelfristig auf über 15 Prozent zu verbessern. Dafür nutzen wir konsequent die Synergien unserer drei starken Segmente Entertainment, Dating und Commerce & Ventures.“

Insgesamt strebt der Konzern im Gesamtjahr 2021 nun – ohne weitere Portfolioveränderungen – einen Umsatz von 4,400 Mrd Euro (zuvor: 4,250 Mrd Euro) als unteres Ende sowie 4,500 Mrd Euro (zuvor: 4,450 Mrd Euro) als oberes Ende der Zielbandbreite an (währungs- und portfoliobereinigter Vorjahreswert: 4,055 Mrd Euro⁽¹⁾). Damit würde sich das Konzernumsatzwachstum im Geschäftsjahr 2021 in einer Bandbreite zwischen 9 Prozent und 11 Prozent (zuvor: 5 % und 10 %) im Vergleich zum Vorjahr bewegen. Die Bandbreite der Umsatzzielwerte hängt dabei weiterhin insbesondere von der Entwicklung der Werbeerlöse in der DACH-Region im Rahmen des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie ab. Nach der starken Entwicklung im zweiten Quartal nimmt der Konzern nun für den unteren Wert der Umsatz-Zielbandbreite ein Wachstum der Werbeerlöse in der DACH-Region von 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an (zuvor: - 2 %), für den oberen Wert liegt nun eine Steigerung von 7 Prozent (zuvor: 4 %) zugrunde.

Basierend auf diesen Umsatzannahmen erwartet ProSiebenSat.1 für das adjusted EBITDA der Gruppe im Gesamtjahr 2021 nun – ohne weitere Portfolioveränderungen – einen Wert von rund 820 Mio Euro mit einer Varianz von plus/minus 20 Mio Euro (zuvor: Zielbandbreite von 750 Mio Euro bis 800 Mio Euro; währungs- und portfoliobereinigter Vorjahreswert: 708 Mio Euro⁽²⁾). Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr im Mittelwert von 16 Prozent.

In diesem Rahmen geht die ProSiebenSat.1 Group zum Jahresende zudem von einem geringeren Verschuldungsgrad (Verhältnis von Netto-Finanzverbindlichkeiten zum LTM adjusted EBITDA des Konzerns) als ursprünglich erwartet aus. Durch die konsequente Steuerung und die damit einhergehende Verbesserung relevanter Ergebniskennzahlen rechnet der Konzern nun bereits zum Jahresende 2021 – abhängig von der Geschäftsentwicklung und ohne Berücksichtigung eventueller Portfolioveränderungen – mit einem Verschuldungsgrad am oberen Ende des mittelfristig angestrebten Korridors von 1,5x bis 2,5x. Zuvor war ProSiebenSat.1 für 2021 von einem Verschuldungsgrad leicht über oder am oberen Ende des Zielkorridors ausgegangen (Vorjahr: 2,8x).

Die vollständigen Quartals- und Halbjahresergebnisse 2021 wird die ProSiebenSat.1 Group wie geplant am 5. August 2021 um 7:30 Uhr veröffentlichen.

(1) Basierend auf den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres 2020 umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2021 (US-Dollarkurs im Verhältnis zum Euro von rund 1,22 US-Dollar) abzüglich der Umsatzerlöse der in 2020 entkonsolidierten Gesellschaften WindStar Medical in Höhe von 114 Mio Euro und myLoc in Höhe von 10 Mio Euro sowie zuzüglich der proforma Umsatzerlöse der The Meet Group von Januar bis August 2020 in Höhe von 173 Mio Euro, ebenfalls umgerechnet mit dem Plankurs des Geschäftsjahres 2021 (US-Dollarkurs im Verhältnis zum Euro von rund 1,22 US-Dollar).

(2) Basierend auf dem adjusted EBITDA des Geschäftsjahres 2020 umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2021 (US-Dollarkurs im Verhältnis zum Euro von rund 1,22 US-Dollar) abzüglich des adjusted EBITDA der in 2020 entkonsolidierten Gesellschaften WindStar Medical in Höhe von 23 Mio Euro und myLoc in Höhe von 3 Mio Euro sowie zuzüglich der proforma adjusted EBITDA-Beiträge der The Meet Group von Januar bis August 2020 in Höhe von 33 Mio Euro, ebenfalls umgerechnet mit dem Plankurs des Geschäftsjahres 2021 (US-Dollarkurs im Verhältnis zum Euro von rund 1,22 US-Dollar).

Ansprechpartner:

Stefanie Rupp-Menedetter
Head of Group Communications & Events
Tel. +49 [0] 89 95 07-2598
E-Mail: Stefanie.Rupp@ProSiebenSat1.com

Susanne Brieu
Head of Corporate Communications Strategy & Finance
Tel. +49 [0] 89 95 07-1137
E-Mail: Susanne.Brieu@ProSiebenSat1.com

ProSiebenSat.1 Media SE
Medienallee 7 / D-85774 Unterföhring

Pressemitteilung online: www.ProSiebenSat1.com
Twitter: [@P7S1Group](https://twitter.com/P7S1Group)